



**18. JAHR
HUNDERT FEST**
in der Schillerstadt Marbach

3./4. Mai 2025


Bürgermeisteramt

Pressemitteilung

vom 13. Januar 2025

<input checked="" type="checkbox"/>	Zur Veröffentlichung möglichst am frei ab sofort	Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Salzer Tel.: 0176 45691672
<input type="checkbox"/>	Zur Information	
<input type="checkbox"/>	Sperrfrist bis	AZ: I-360.24 Sal

18.-Jahrhundert-Fest in Marbach am Neckar: **Anfang Mai begibt sich die Schillerstadt auf eine bunte Zeitreise ins 18. Jahrhundert**

Wenn am 3. und 4. Mai Damen in langen, weiten Röcken mit einfachen Häubchen, Herren in engen Kniebundhosen und Dreispitz, Soldaten mit Bajonett und Spielleute mit Flöten und Trommeln durch die Marbacher Marktstraße ziehen, ist es wieder soweit und die Schillerstadt Marbach begibt sich auf Zeitreise in das 18. Jahrhundert.

Buden locken am Samstag, 03.05., ab 14 Uhr und am Sonntag, 04.05., ab 11 Uhr mit zahlreichen einfachen Leckerbissen, Handwerker preisen ihre Künste an, Gaukler und Spielleute erfreuen mit ihren Künsten. Straßenmusik und Mitmachtänze, Theaterszenen und viele Kinderaktionen halten Abwechslung für die ganze Familie bereit. Auch die Marbacher Museen in der Altstadt und auf der Schillerhöhe öffnen ihre Pforten und bieten besondere Angebote zum 18. Jahrhundert an.

Telefonzentrale 07144/102-0
 Telefax 07144/102-300
 e-mail rathaus@schillerstadt-marbach.de
 Marktstraße 23
 71672 Marbach am Neckar

Seite 2 zur Pressemitteilung vom 13.01.2025

Das 18.-Jahrhundert-Fest entführt alle Beteiligten in eine für die Stadt prägende Epoche. Im 18. Jahrhundert wurden die großen Söhne Friedrich Schiller und Tobias Mayer geboren. Ebenso stammt das bereits seit den 1980er Jahren geschützte Gesamtensemble der historischen Altstadt nahezu geschlossen aus dieser Zeit.

Das Festgebiet erstreckt sich in der Altstadt über die Marktstraße, den Burgplatz, den Kelterplatz und den Göckelhof. Es wird erweitert um den Aufbau eines Lagers am Schillerdenkmal auf der Schillerhöhe, das schon im Vorfeld ab dem 02.05., insbesondere für Kindergärten und sonstige Besuchergruppen, „Living History“ bietet.

Unter www.18-jahrhundert-fest.de sind Programmpunkte, Marktbeschicker und kulinarische Angebote online, und stetig wird über Aktuelles informiert. Ein Besuch der Seiten sorgt für Vorfreude auf das bunte Treiben.

Bilder

Eine Fotoauswahl der vorherigen Feste sowie das Logo des 18.-Jahrhundert-Festes finden Sie unter www.18-jahrhundert-fest.de.

Die Bilder sind im Zusammenhang des 18.-Jahrhundert-Festes 2025 bei Angabe des Fotografen zum Abdruck frei.

Weitere Informationen...

Warum ist das 18. Jahrhundert für Marbach so bedeutend?

Die heutige Altstadt ist geprägt von Gebäuden aus dem 18. Jahrhundert, da nach dem zerstörerischen Stadtbrand von 1693 nahezu alle Häuser innerhalb der Stadtmauer neu errichtet wurden. Marbach war ein kleines, selbstbewusstes Städtchen, in dem einige reiche Kaufmannsfamilien, vor allem aber Bauern und Weingärtner lebten. Die Zeit der Aufklärung brachte revolutionäre Umbrüche und Erneuerungen mit sich. Die Abkehr vom Absolutismus und der Aufstieg des Bürgertums veränderten das Leben in dieser Zeit radikal. Die Unterschiede zwischen Prunk und Elend, zwischen harter Arbeit und rauschenden Festen, zwischen Hütten und Palästen prägten die Gesellschaft.

In Marbach stand im 18. Jahrhundert die Wiege von zwei später sehr bedeutenden Persönlichkeiten, die dieses Jahrhundert des Umbruchs jeder auf seine

Seite 3 zur Pressemitteilung vom 13.01.2025

Weise prägten: Der bedeutende Schriftsteller Friedrich Schiller, der am 10. November 1759 in der Niklastorstraße 31 geboren wurde und der Mathematiker, Astronom und Kartograf Tobias Mayer, der eine Generation vorher, aber nur wenige Meter entfernt, am 17. Februar 1723 in der Torgasse 13 das Licht der Welt erblickte.

Vom 17. bis ins 19. Jahrhundert fand der Marbacher Maienmarkt statt. Die „Kirchweih“ wurde regelmäßig am Sonntag nach dem 3. Mai, dem Namenstag des Marbacher Kirchenheiligen Alexander, gefeiert. Dieser Tradition schließt sich das 18.-Jahrhundert-Fest an.

Eckdaten des 18.-Jahrhundert-Festes 2025

Freitag, 2. Mai bis Sonntag, 4. Mai

Drei volle Tage ist das Lagerleben im Park auf der Schillerhöhe zu erleben. Breits ab dem 30.04. beginnen die Lagerbewohner mit dem Aufbau und im Laufe des ersten Mai entwickelt sich eine kleine Zeltstadt.

Samstag, 3. Mai

14 Uhr Rede des Stadtvogts, Marktöffnung (14 bis 19 Uhr)
 Programmpunkte und Bewirtung (14 bis 22 Uhr)

Sonntag, 4. Mai

10 Uhr Festgottesdienst zum Alexandertag
11.30 Uhr Rede des Stadtvogts, Marktöffnung und Programmpunkte
 und Bewirtung (11 – 18 Uhr)

Festgelände und Programm

Schillerhöhe: Auf der Schillerhöhe wird „Geschichte gelebt“: Ein dem 18.-Jahrhundert nachempfundenes Lagerleben wird auf der Wiese vor dem Schillerdenkmal aufgebaut und kann vom 2. bis 4. Mai erlebt werden.

Altstadt: Das Festgebiet erstreckt sich in der Altstadt über die Marktstraße, den Burgplatz, den Kelterplatz und den Göckelhof. Während sich über das gesamte Festgebiet Markt- und Schaustände erstrecken, werden Angebote für das junge Publikum auf dem Kelterplatz angeboten. Auf dem Burgplatz und Rathausvorplatz gibt es zahlreiche Programmpunkte mit Musik, Kleinkunst, Gauklerei und historischen Spielszenen.

Alexanderkirche: Am Sonntag, 4. Mai findet in der Alexanderkirche der Festgottesdienst zum Alexandertag mit Teilnahme der Gewandeten statt.

Seite 4 zur Pressemitteilung vom 13.01.2025

2. Verteiler: Pressemappe CMT 2025

Telefonzentrale 07144/102-0
Telefax 07144/102-300

Marktstraße 23
71672 Marbach am Neckar